

HILFSKRÄFTE ZU FACHKRÄFTEN MACHEN MIT DER „ WEGEBAU-FÖRDERUNG“ DER BA

11. Januar 2018 Erstellt von Kristin Höfler, Referentin Arbeit und Beschäftigung

Die Weiterbildung von Mitarbeiter*innen wird immer wichtiger zur Vermeidung von Arbeitslosigkeit und zur Fachkräftesicherung. Das Programm „Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter älterer Arbeitnehmer in Unternehmen“ (WeGebAU) der Bundesagentur für Arbeit unterstützt Arbeitgeber finanziell.

Unter bestimmten Voraussetzungen wird für die Dauer der Weiterbildung einen Zuschuss zum Arbeitsentgelt gezahlt. Die Arbeitnehmer+innen bekommen zudem die Lehrgangskosten teilweise oder ganz erstattet.

Informationen sind einfach und schnell zu finden:

https://www3.arbeitsagentur.de/web/wcm/idc/groups/public/documents/webdatei/mdaw/mdg2/~edi_sp/l6019022dstbai395207.pdf?_ba.sid=L6019022DSTBAI395210).

Ansprechpartner für die Beratung ist der Arbeitsgeberservice der BA.

Gute Beispiele für Förderungen gibt es vor allem auch im Bereich der Pflege z.B. die Umschulung vom Altenpflegehelfer*in zur Altenpflege*in, siehe z.B. hier, Fallbeispiel 1

[https://www.arbeitgeber.de/www/arbeitgeber.nsf/res/WeGebAU_Brosch%C3%BCre.pdf/\\$file/WeGebAU_Brosch%C3%BCre.pdf](https://www.arbeitgeber.de/www/arbeitgeber.nsf/res/WeGebAU_Brosch%C3%BCre.pdf/$file/WeGebAU_Brosch%C3%BCre.pdf)